

Die Kleinkindbetreuerinnen sind **am Limit**

Die Situation in den Kleinkindertagesstätten ist **prekär und der Personalmangel ist groß**. Bei Ausfällen kann auf Grund fehlender MitarbeiterInnen kein Ersatz geschickt werden und die Eltern können die Kinder nicht in die Kindertagesstätte bringen.

Für die Situation mitverantwortlich ist, der **geringe Lohn** im Vergleich zur **Verantwortung**. Wenn es jetzt keine Lohnerhöhung gibt, werden **Kindertagesstätten schließen** müssen! In den Einrichtungen wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf großgeschrieben. Für die Familien wird viel **Flexibilität** geboten, was das für die MitarbeiterInnen bedeutet muss auch mitgedacht werden.

Der **Betreuungsschlüssel von 1:5 muss gesenkt** werden, warum:

1. Es ist unmöglich allen Kleinkindern gerecht zu werden! Stellen sie sich vor, zwei Kinder mit acht Monaten und drei Kinder mit zweieinhalb Jahren. Das bedeutet, zwei Kinder auf dem Arm und die drei anderen Kinder haben aufgrund ihres Alters, ganz andere Bedürfnisse.
2. Auch zum **Schutz der Kinder** muss der Betreuungsschlüssel gesenkt werden. Stellen sie sich vor, ein sieben Monate altes Kind liegt auf dem Boden und spielt mit einer Rassel, vier größere Kinder haben das Bedürfnis zu laufen und sich auszutoben.

Wir wollen nicht länger als Betreuungseinrichtung angesehen werden, sondern als Bildungseinrichtung!

Wir beobachten und dokumentieren regelmäßig, führen Entwicklungsgespräche und tauschen uns mit Pädagoginnen aus.

Aus unserer Sicht hat jedes Kind das Recht auf Bildung und zwar von Geburt an.

Die Rahmenbedingungen in den Kindertagesstätten:

Es muss in jeder Kindertagesstätte eine **Reinigungskraft**, das ganze Jahr über eingestellt werden, damit die BetreuerInnen die Bedürfnisse der Kinder wahrnehmen können.

Zusatarbeiten die Kleinkindbetreuerinnen leisten, wie abspülen, Fenster putzen, Wäsche machen, staubsaugen und wischen, Spielzeug desinfizieren, Toiletten reinigen, gehören nicht zum Aufgabenbereich unseres pädagogischen Alltages.

Wenn der Gesellschaft die Zukunft der Kleinkinder und der Kindertagesstätten wichtig ist, dann muss sich **JETZT** etwas ändern!

Die Arbeitsgruppe Kleinbetreuerinnen im Landesverband

